

WENN DIE GLOCKEN ZUM ABSCHIED FÜR IHN LÄUTEN

Vorspiel: D D D D

1. Er hat die letzte Karte abgegeben und bis zuletzt um jeden Atemzug gekämpft.
Der Drang zum Sieg zierte stets sein Leben, doch wurde dieser wohl diesmal jäh gedämpft.
Er hatte Fehler und sicher kleine Schwächen, doch er war so, man musste ihm verzeih`n.
Er war imstande, jeden Zorn zu brechen und in der Lage, sein Handeln zu bereu`n.

Refr. : Er machte uns das Leben niemals schwer,
und kein Zusammensein, das wir jemals bereuten.
Nun erweisen wir ihm die letzte Èhr`,
wenn die Glocken zum Abschied für ihn läuten.

2. Er konnte lachen, dass Balken sich verbiegen, doch auch das Leid war ihm nicht unbekannt.
Ihm zu zuhör`n war oftmals ein Vergnügen, er hat so manche Langeweil` verbannt.
Er war zur Stelle, wenn Schwierigkeiten kamen, für Nöte And`rer stets ein off`nes Ohr.
pflanzte für Toleranz manch` wertvollen Samen, behielt sich stets die eig`ne Meinung vor.

Zwischenspiel: D A G D G D A4 A
D A G D G D e7 A
e H e D G A G A D4 D

Refr.: Er war verlässlich, ehrlich und aufrichtig.
Er war ein Mensch, dessen Worte uns erfreuten.
Dass wir hier sind, das ist für uns ganz wichtig,
wenn die Glocken zum Abschied für ihn läuten.
Wir halten uns stets in Erinnerung
die Stunden mit ihm, die uns viel bedeuten.
Er bleibt für uns im Herzen immer jung,
auch wenn die Glocken zum letzten Male läuten.